
Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.

Liebe Mitglieder und Freund*innen des NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg, auf Initiative und mit Unterstützung des NETZ BB wurde das Pluriversum-Buch ins Deutsche übersetzt – nun ist es erschienen. Außerdem möchte ich euch auf weitere Veröffentlichungen und Veranstaltungen hinweisen.

Mit besten Wünschen, trotz Welt!

Elisabeth Voß

Pluriversum: Das Buch im AG SPAK Verlag und das Programm der Grupo Sal



Rechtzeitig zur Herbsttournee der **Grupo Sal** mit ihrem Programm **Pluriversum** ist die deutsche Ausgabe des **Pluriversum – Ein Lexikon des Guten Lebens für alle** im AG SPAK-Verlag erschienen.

Gewidmet ist es „all jenen, die für das Pluriversum kämpfen, indem sie sich gegen Ungerechtigkeit wehren und nach Wegen suchen, in Harmonie mit der Natur zu leben.“

Mit ihrem Buch möchten die Herausgeber*innen Ashish Kothari (Pune), Ariel Salleh (Sydney), Arturo Escobar (North Carolina), Federico Demaria (Barcelona) und Alberto Acosta (Quito) die Leser*innen einladen, „sich auf einen tiefgreifenden Prozess der intellektuellen, emotionalen, ethischen und spirituellen Dekolonisierung einzulassen.“

Dank vieler Spender*innen kann es für 15 Euro verkauft werden. Es steht auch kostenlos online: <http://www.agspak.de/pluriversum/>

Die **Grupo Sal** spielt in ihrem **Multimedia-Programm** „**Pluriversum**“ lateinamerikanische Musik zu Projektionen von Johannes Keitel, Gespräche mit internationalen Gastredner*innen werden von **Alberto Acosta** und **Sandra Weiss** moderiert.

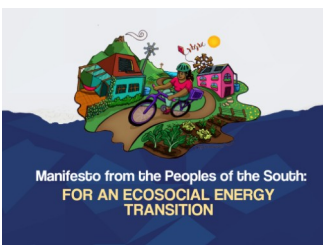
In Berlin am 14.10. mit **Nnimmo Bassey** aus Nigeria, der „Träger des alternativen Nobelpreises, der die ökologischen und menschlichen Schrecken der Ölförderung aufgedeckt hat“. **Beginn um 19:30h (Einlass ab 18:30h), in der Französischen Friedrichstadtkirche, Gendarmenmarkt 5.** Mehr Infos:

<https://www.eaberlin.de/seminars/data/2023/10/pluriversum/>

und <https://www.grupo-sal.de/>



Das Manifest der Völker des Südens – für eine ökosoziale Energiewende



Eine Energiewende ist notwendig – aber was heißt das konkret? Eine Initiative aus verschiedenen lateinamerikanischen Ländern ist mit einem Manifest an die Öffentlichkeit getreten. Dieser „Ökosoziale und interkulturelle Pakt des Südens“ ist „motiviert durch die Dringlichkeit, eine soziale Dynamik aufzubauen, die in der Lage ist, auf die Dynamik der kapitalistischen Anpassung, der Konzentration des Reichtums und der Zerstörung der Ökosysteme, die wir inmitten der Krise der Zivilisation entstehen sehen, zu reagieren und ihr entgegenzuwirken“.

Hier online: <https://pactoecosocialdelsur.com>. Auf deutsch veröffentlicht im Rabe Ralf, Aug./Sept. 2023:

<https://www.grueneliga-berlin.de/publikationen/der-rabe-ralf/aktuelle-ausgabe/manifiesto/>

Kollektivevernetzung

In der Ausgabe Juli/August 2023 hat CONTRASTE über ein bundesweites Vernetzungstreffen von Kollektivbetrieben im April berichtet – sehr spannend: <https://www.contraste.org/kollektive-vernetzung/>

Obdachlosigkeit bekämpfen und Genossenschaften fördern



Zum Start der neuen Berliner Landesregierung hat das Initiativenforum am 28.04.2023 ein Stadtpolitisches Hearing im Abgeordnetenhaus durchgeführt. Dort haben Elisabeth Voß und Lisa Vollmer die Forderungen und Lösungsvorschläge aus dem Mietenpolitischen Dossier zur Wahl im Herbst 2021 erneut vorgestellt. <https://iniforum-berlin.de/dossier21/>
Elisabeth Voß sprach zu den Themen Obdachlosigkeit und Genossenschaftsförderung, online hier: <https://www.youtube.com/watch?v=bm7PowuJyh4>

Mo. 06.11.2023, 19h: Das Dorf des Willkommens (Lesung)

Elisabeth Voß liest aus dem Buch von **Mimmo Lucano** „Das Dorf des Willkommens“

Das von Abwanderung betroffene kalabrischen Bergdorf Riace hat seit Ende der 1990er Jahre solidarisch Geflüchtete aufgenommen und ist damit selbst zu neuem Leben erwacht. Sein ehemaliger Bürgermeister Domenico (Mimmo) Lucano und seine Mitstreiter*innen werden jedoch mit repressiven juristischen Maßnahmen verfolgt. In seinem Buch beschreibt Lucano, wie Riace zum Willkommensdorf wurde und gibt Einblicke in seine Grundüberzeugungen und seine Motivation zu unerschütterlichem solidarischem Handeln, gegen alle Widerstände.

Ort: Haus der Demokratie und Menschenrechte - Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin



OSa. 11.11.2023, 12:15h: Gemeinsam alt werden – aber wie?

Wenn der Markt es nicht hergibt, müssen wir es wohl selbst machen ...

Kann eine neue Generation von Alten nicht nur gesellschaftliche Bilder vom Älterwerden verändern, sondern auch für sich selbst andere, bessere Bedingungen des Alterns schaffen: aktiv, so lange es möglich ist, und selbstbestimmt bis zum Schluss, auch wenn vielleicht die körperlichen oder geistigen Fähigkeiten nachlassen?

Wie kann das gehen, wenn mensch nicht über die finanziellen Mittel verfügt, mit denen sich vielleicht doch noch ein guter Pflegeplatz ergattern ließe? Aber auch mit Geld lässt sich nicht alles kaufen. Engagierte Pflege braucht – ebenso wie würdiges Altern – gute, selbstbestimmte Arbeitsbedingungen.

Es gibt nicht die eine Lösung, das eine Modell, sondern eine Vielfalt an Überlegungen, Plänen, und auch bereits umgesetzte Projekte, im Sinne des Genossenschaftsgedankens: „Gemeinsam mehr erreichen“.

In ihrem Input wird Elisabeth Voß diese Themen anreissen und ein paar Beispiele vorstellen. Anschließend sind die

Teilnehmenden eingeladen, eigene Fragen, Erfahrungen und Beispiele einzubringen.

EXPERIMENTDAYS _relaunch

Eine **Veranstaltung des NETZ BB mit Elisabeth Voß** im Rahmen der

Experimentdays auf dem Dragonerareal / Rathausblock, hinter dem Finanzamt Mehringdamm / Obentrautstraße.

Diese Veranstaltung findet in der Adlerhalle / Grünraum statt: <https://experimentdays.de/program/>

Ausstellungskatalog erschienen: Solidarisches Berlin – Wunsch oder Wirklichkeit?

Zur Open-Air-Ausstellung vor der Berliner Landeszentrale für politische Bildung, Hardenbergstraße 22-24, 10623 Berlin (am Bahnhof Zoo) ist nun auch ein Katalog erschienen. Er kann vor Ort abgeholt werden und steht auch kostenlos online.

Elisabeth Voß hat auf einer Ausstellungstafel Fragen zu Solidarischer Ökonomie beantwortet.

<https://www.berlin.de/politische-bildung/politikportal/lernorte/weitere-museen-und-ausstellungen/artikel.903568.php>



Impressum

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V.

Verantwortlich: Elisabeth Voß, Tel.: 030 - 216 91 05, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.